

**** fussball aktuell **** fussball aktuell **** fussball aktuell ****

Ergebnisse vom Wochenende:

Kampfmannschaft: St. Georgen - Rohrbach 2:1 (1:1) Haudum
Reservemannschaft: St. Georgen - Rohrbach 3:1 (2:0) Perfahl
Juniorenmannschaft: St. Georgen - Rohrbach 4:3 (0:2) Lang,
Stallinger A., Wakolbinger
Jugendmannschaft: Lembach - Rohrbach 1:1 (0:0) Herrmann

Ein rabenschwarzes Wochenende erlebten diesmal Rohrbachs Fußballer. Die tolle Serie in 20 Spielen ungeschlagen zu sein, ging zu Ende. In einem Spiel, das auf sehr bescheidenem Niveau stand, konnte man keinen Unterschied zwischen Tabellenersten und Tabellenfünften feststellen. Ohne Ideen, ein planloses Hin- und Hergekickse von beiden Mannschaften, dem sich der schwache Schiedsrichter mit anpasste. Der Sieg der Platzherren war zwar glücklich, aber im Endeffekt nicht unverdient, denn sie nützten die wenigen Chancen zu zwei Toren. Rohrbach erreichte durch Hannerer lediglich einen Lattenschuss, vergab aber mehrere gute Chancen. Die ganze Mannschaft hatte diesmal einen schlechten Tag erwischt und da einige Spieler auch nicht mit dem nötigen Einsatz bei der Sache waren, musste es schiefgehen. Die Hintermannschaft wurde mehrmals überlaufen, das Mittelfeld half wieder einmal zu wenig aus und die Sturmspitzen standen sich die Beine in den Bauch. Wenn man an das Spiel vom Vorsonntag dachte, glaubte man diesmal, es seien ganz andere Spieler auf dem Feld. Kein langer Pass, keine Flügelwechsel, alles nur auf Zufall aufgebaut. Sicherlich machte der tiefe Boden einigen Spielern schwer zu schaffen, aber das soll keine Ausrede sein. Über den Spielverlauf ist nicht viel zu berichten, da man keine vernünftigen Aktionen sah, weder bei St. Georgen, noch beim Tabellenführer. Das Siegestor musste 5 Minuten vor Schluss hingenommen werden und war ein reines Geschenk der Abwehr. Die vielen heimischen Zuschauer die uns begleiteten, waren sicherlich von ihrer Mannschaft enttäuscht, aber die Spieler versprachen noch in St. Georgen, diese schwache Leistung beim nächsten Heimspiel gegen Hellmonsödt, mit vermehrtem Einsatz und Können vergessen zu machen.

Aufstellung:

Laher

Jell	Altendorfer	Mayrhofer	Binder
Schwarz	Sleska	Stallinger H. (Stallinger A.)	
Haudum	Hannerer (Stallinger R.)	Kempinger	

Die Reservemannschaft, die diesmal wieder mit Aufstellungsschwierigkeiten zu kämpfen hatte, bot eine äußerst schwache Leistung. Besonders der Angriff ließ wieder total aus.

Die Juniorenmannschaft kämpfte diesmal äußerst unglücklich und musste den Siegestreffer erst in der letzten Minute hinnehmen. Die Gastgeber hatten am Anfang einige gute Chancen, waren jedoch im Verwerten äußerst schwach. Stallinger A. stellte nach 10 Minuten mit einem Weitschuss auf 1:0. Wakolbinger erzielte aus einem Freistoß das 2:0. Nach der Pause kam St. Georgen immer mehr auf, verkürzte auf 1:2, ehe Lang, diesmal als Außendecker eingesetzt, nach einem herrlichen Solo auf 3:1 stellte. In der Abwehr schlichen sich nun Schwächen ein und so gelang den Platzherren noch der glückliche 4:3 Sieg.

Die Jugendmannschaft brachte diesmal den einzigen Punkt ins Trockene. Gerade gegen Angstgegner Lembach gelang dieses Kunststück. In einem fairen und teilweise spannenden Spiel war Lembach leicht feldüberlegen. Die Platzbesitzer gingen auch mit 1:0 in Führung und sahen schon wie der sichere Sieger aus, als es Herrmann 5 Minuten vor Schluss, nach einem Freistoß von Lindorfer gelang, den gegnerischen Torhüter zu schlagen. Leider ist der Sportplatz in Lembach in einem so desolaten Zustand, dass man von einem regulären Spiel fast nicht mehr sprechen kann. Gut gefallen konnte diesmal die Abwehrreihe mit Kapitän Lindorfer an der Spitze. Auch wurde diesmal wesentlich mehr gekämpft als gegen Sarleinsbach am vorigen Samstag.